

Datensicherung WinBack

Tägliche Sicherung der Datenbanken

WinBack sichert einmal täglich alle Daten aus der Datenbank in ein Backup-Verzeichnis auf dem WinBack-Server:

/home/herbst/backup

Diese Sicherung erfolgt täglich zu einer festgelegten Uhrzeit (Standard 15:45 Uhr) als rotierendes Backup (Montag-Sonntag), sodass immer sieben Version-Stände einer Datensicherung vorhanden sind.

Die Sicherung erfolgt in 2 verschiedenen Dateien:

<i>WinBack-ddd-Daten.bz2</i>	Tägliche Sicherung der Rezepturen
<i>WinBack-ddd-Chargen.bz2</i>	Tägliche Sicherung der Produktionsdaten

Die kundenspezifische Konfiguration wird gesichert in:

WinBack-Kundendaten.bz2

Sicherung der Daten auf externen Medien

Wir empfehlen die Sicherung auf einem Server-Laufwerk im Kunden-Netz (Share). Auf Wunsch können wir eine solche Sicherung für Sie einrichten. Hierzu benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

1. IP-Adresse oder den Netzwerknamen des Servers auf den gesichert wird

2. Name des für die Sicherung freigegebenen Verzeichnis auf dem Server

3. Benutzername und Kennwort für den Zugriff

Senden Sie dieses Blatt mit Ihren Angaben per Mail an support@winback.de. Sie erhalten dann eine Rückmeldung, sobald die Datensicherung von uns eingerichtet wurde. Bitte beachten Sie, dass diese Dienstleistung für Kunden ohne entsprechenden Servicevertrag kostenpflichtig ist und nach Aufwand abgerechnet wird!

Wir empfehlen die so gesicherten Daten in eine bestehende Datensicherung Ihrer Verwaltung einfließen zu lassen!

In Unregelmäßigen Abständen wird darüber hinaus ein Sicherungs-Datensatz über eine verschlüsselte Verbindung (VPN) auf einen Datenserver bei der WinBack GmbH in Rudersberg übertragen. Dies dient als zusätzliche Sicherheit vor einem Datenverlust unserer Kunden und hilft bei der Einrichtung und schnellen Bereitstellung eines Ersatzsystems.

Haftung

Für die Sicherung übernimmt die WinBack GmbH keine Verantwortung, die Sicherung liegt vollumfänglich in der Verantwortung des Kunden. Auch im beratenden Fall (Sicherung wird von WinBack eingerichtet) haftet die WinBack GmbH nicht für mangelnde Datensicherung.

Ausfallkonzepte WinBack-Server

Ersatzserver

Um einen Komplet-Ausfall des WinBack-Servers abzufangen (Überspannung, Blitzeinschlag...) empfehlen wir einen Ersatz-Rechner als sogenanntes Cold-Standby-System. Beim Cold-Standby wird neben dem eigentlichen Produktivsystem ein zweites baugleiches Ersatzsystem bereitgehalten, das aber nicht aktiv ist. Wenn das erste System ausfällt, kann das Ersatzsystem manuell hochgefahren und ins Netz integriert werden.

Nach der Vorhaltung von einzelnen Ersatzteilen ist dies die einfachste Redundanz-Lösung, die mit den entsprechenden Vorteilen und Nachteilen verbunden ist

Quelle: Bundesamt für Sicherheit (www.bsi.bund.de)

Replikation

Um einem Ausfall der Produktionsbereitschaft im Falle eines Serverausfalls vorzubeugen, bieten wir Ihnen die Einrichtung einer Replikation an. In diesem Fall besteht das System aus zwei aktiven WinBack-Servern, einem Haupt und einem Ausfallserver. Im laufenden Betrieb werden die Daten von dem Hauptserver auf den Ausfallserver gespiegelt. Der Ausfallserver prüft regelmäßig die Funktion des Hauptservers. Fällte der Hauptserver aus, übernimmt der Ausfallserver innerhalb weniger Minuten vollautomatisch die Funktion des Hauptservers und die Anwender erhalten einen entsprechenden Hinweis, dass nun der Ersatzserver die Funktion übernommen hat.

Gerne beraten wir Sie über das richtige Konzept für Ihr Unternehmen. Sprechen Sie uns an!

Ausfallkonzept bei älteren WinBack-Servern mit Raid-System

Um einem Ausfall einer Festplatte vorzubeugen, wurden bei früheren WinBack-Servern zwei baugleiche Festplatten als sogenannter RAID-Verbund betrieben. Hierbei werden die Daten automatisch auf beide Platten gespiegelt, sodass bei Ausfall einer Festplatte der Betrieb sichergestellt werden kann. Die Festplatten werden vom WinBack-System zyklisch geprüft, ein möglicher Defekt wird auf dem Touch-Panel in der Produktion angezeigt. Bei einem auftretenden Defekt sollte die entsprechende Festplatte schnellstmöglich durch baugleiche WinBack-Festplatten ausgetauscht werden.

Die Re-Synchronisation erfolgt beim Einsetzen einer leeren Festplatte automatisch.